

# Flash!

Sommer 2022



Energie aus der Kraft  
der Sonne

**Wettbewerb**

Übernachtung im Historischen  
Alpnhotel Grimsel Hospiz  
gewinnen

## Gewinnen Sie eine Übernachtung im Historischen Alpinhotel Grimsel Hospiz

Auf [my.bkw.ch](http://my.bkw.ch) verlosen wir eine Übernachtung für zwei Personen im Historischen Alpinhotel Grimsel Hospiz inkl. reichhaltigen Frühstücks, 4-Gang-Geniessermenü sowie zweier Retourfahrten mit der Oberaarbahn. Machen Sie mit und genießen Sie Ihre wohlverdiente Auszeit in den Bergen.



**Mehr dazu auf Seite 15**



## Liebe Kundin, lieber Kunde

Das Thema Energie ist derzeit aktueller denn je. Steigende Preise und Unsicherheiten rund um die künftige Versorgung beunruhigen nicht nur Grossverbraucher, sondern auch private Konsumentinnen und Konsumenten. Da ist es nicht erstaunlich, dass Solaranlagen einen regelrechten Boom erleben.

Wir stellen Ihnen eine Berner Familie vor, die mit eigenem Solarstrom nicht nur heizt und kühlt, sondern auch Bier braut.

Erfahren Sie in dieser Ausgabe zudem, welche wichtige Rolle die Netze bei der Energiewende spielen, warum der Beruf des Netzelektrikers so spannend ist und welche Ursachen ein höherer Strombezug haben kann.

Und wie immer gibt es bei unserem Wettbewerb einen tollen Preis zu gewinnen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und sonnige Sommermonate!



Dr. Michael Beer  
Leiter Markets & Regulation



# Das eigene Kraftwerk für zu Hause

Fragen rund um die Versorgungssicherheit und steigende Strompreise verunsichern auch die privaten Stromkonsumentinnen und Stromkonsumenten in der Schweiz. Familie Aeschbacher zeigt, wie sie mit der eigenen Solarenergie ihren alltäglichen Strombedarf deckt.

## Ein gutes Gefühl für die ganze Familie

Der Braukessel glänzt in der Nachmittagssonne wie die Solarmodule auf dem Dach. Frieso Aeschbacher braut Bier mit der Kraft der Sonne. «Seit wir unsere Solaranlage haben, macht das Brauen doppelt so viel Spass», sagt er und hält die frische Würze ins Licht. Bierbrauen ist energieintensiv. Acht Kilowattstunden verbraucht Frieso dabei im Schnitt. An den meisten Tagen im Jahr kommt ein Vielfaches davon vom Dach.

## Spass am Solarstrom für die ganze Familie

Mit der 42 Quadratmeter grossen Photovoltaikanlage produziert die Familie einen Grossteil ihres Stroms selbst: «Zwischen April und Oktober leben wir hier dank dem 7-kW-Speicher fast autark», sagt Frieso. Auch Ehefrau Sybille und die beiden Kinder stehen mit Herz und Seele hinter dem Projekt. Ob für das Aufladen von Zahnbürsten und Legoautos, die

Arbeit im Homeoffice oder den Betrieb von Wasch- und Geschirrspülmaschine – selbst an einem regnerischen Tag reicht die Energie für den Alltag der vierköpfigen Familie. «Es ist für uns selbstverständlich geworden, unsere Geräte mit eigenem Strom zu betreiben», sagt Sybille. Zudem stellt sie fest: «Finanziell ist die Solaranlage sehr interessant. Wir sparen jetzt viel Geld bei der Stromrechnung.»



Spass am Solarstrom für die ganze Familie.



Mit der 42 Quadratmeter grossen Photovoltaikanlage produziert die Familie einen Grossteil ihres Stroms selbst.

### **Selber Strom produzieren lohnt sich**

Mit der kühlen Abluft des solarbetriebenen Wärmepumpenboilers wird sogar der Keller gekühlt, in dem Frios Bier reift. Gut 20000 Franken haben Aeschbachers für ihre Anlage in die Hand genommen. Weitere Elemente wie eine Speichererweiterung oder die Ladestation für ein Elektroauto können nachgerüstet werden. So leistet die Familie einen wichtigen Beitrag für Nachhaltigkeit und CO<sub>2</sub>-Reduktion. Gleichzeitig entlastet sie ihr Budget, denn die eigene Solarstromproduktion spart Energiekosten und wird staatlich gefördert. Nach 12 bis 15 Jahren ist die Anlage amortisiert – und liefert mit einer Lebensdauer von über 30 Jahren noch lange umweltfreundlichen Gratisstrom.

Die Energie, die der Haushalt nicht selbst verbraucht, wird ins Netz eingespielen. Der Eigentümer der Anlage erhält dafür eine Vergütung, die je nach Stromanbieter variieren kann.

 **Informationen zu den Rücklieferтарifen der BKW finden Sie unter [www.bkw.ch/ruecklieferung](http://www.bkw.ch/ruecklieferung)**

Sonnenenergie ist auch für Mehrfamilienhäuser interessant. Über den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) können auch Mieterinnen und Mieter von selbst produziertem Strom profitieren.



*Haben Sie es gewusst?*

# Das Stromnetz ist das Rückgrat der Energiewende

Die Energiewende schreitet ungebremst voran: mit Auswirkungen auf das Stromnetz. Dieses muss die zunehmenden Schwankungen von erneuerbar produziertem Strom und dezentralem Verbrauch verkraften und in einem nie da gewesenen Tempo aus- und umgebaut werden.

Basierend auf den Zahlen des Bundes, rechnet die BKW mit einem schweizweiten Zubau von rund 1,5 Millionen Photovoltaikanlagen bis 2050. Bei der Elektromobilität geht der Bund davon aus, dass bis 2050 alle privaten Personenwagen in der Schweiz, also 3,6 Millionen Stück, elektrisch sein werden. Diese Entwicklungen haben einen grossen Einfluss auf die Stromnetze. Der Strom fliesst einerseits nicht mehr nur in eine Richtung von grossen Kraftwerken zu den Kundinnen und Kunden. Er fliesst neu auch von den vielen privaten Photovoltaikanlagen zurück ins Netz. Zudem steigt wegen der Elektromobilität der Stromverbrauch abends stark an, wenn die Fahrzeuge zu Hause geladen werden. Dies alles muss das Stromnetz verkraften.

Damit das Stromnetz den Strom auch künftig unterbruchfrei transportieren kann, muss es stets auf die höchstmögliche Belastung ausgelegt sein. Andernfalls droht ein Stromausfall.

Um den Netzausbau und die damit anfallenden Kosten zu optimieren, hat BKW Power Grid Lösungen zur Simulation und Automatisierung der Netzplanung sowie zur Vorhersage



des Zubaus dezentraler Produktions- und Verbrauchsstellen entwickelt. Dazu nutzen wir die Möglichkeiten künstlicher Intelligenz und verbinden internes Wissen über den Bau und Betrieb von Stromnetzen mit öffentlich verfügbaren Informationen und Datenbanken. Mit der Leistung von 100 Ingenieurjahren rechnet BKW Power Grid jede Nacht ihr Netz durch, um Grenzwertverletzungen und freie Netzkapazitäten für den Anschluss neuer Photovoltaikanlagen zu ermitteln. Unsere über hundert-

jährige Erfahrung in Bau und Betrieb von Stromnetzen, gepaart mit der intelligenten Nutzung der Digitalisierungsmöglichkeiten, sind unser Garant für die effiziente Umsetzung der Energiewende. Die Energiewende gelingt nur, wenn das Stromnetz in der Lage ist, die produzierte Energie aus erneuerbaren Energien bedarfsgerecht zu den Kundinnen und Kunden zu transportieren.

Im Online-Kundencenter [my.bkw.ch](https://my.bkw.ch) können Sie sich über technische Daten zu Ihrem Netzanschluss informieren, zum Beispiel wenn Sie eine Photovoltaikanlage installieren wollen.



# «Netzelektriker ist mein Traumjob»

Netzelektrikerinnen und Netzelektriker ermöglichen die Energiewende, indem sie die dezentrale Stromproduktion mit den Verbrauchern zu Hause und im Büro verbinden.

## Netzelektriker, ein Beruf mit Spannung

Der Beruf als Netzelektrikerin und Netzelektriker vereint alles, was ein Handwerkerherz begehrt: Er ist vielseitig, abwechslungsreich und im wahrsten Sinne des Wortes spannend.

Netzelektrikerinnen und Netzelektriker bauen Nieder-, Mittel- und Hochspannungs-

Kabelanlagen, Freileitungen, Kabelverteilkabinen, Transformatorstationen sowie öffentliche Beleuchtungen und halten diese instand.

Kurzum: Sie sorgen dafür, dass der Strom zu den Kundinnen und Kunden transportiert wird.

 **Begleiten Sie zwei Auszubildende der BKW während eines Arbeitstages:**





**Marc, warum hast du dich für den Beruf als Netzelektriker entschieden?**

Die Arbeiten als Netzelektriker sind vielfältig und abwechslungsreich, mal hoch oben auf dem Mast, mal am Boden oder indoor. Ich arbeite gerne draussen in der freien Natur und im Team. Alles in allem mein Traumjob.

**Welche Interessen und Fertigkeiten muss ein Netzelektriker haben?**

Zentral ist die Teamarbeit. Denn das Team ist für einen Netzelektriker mehr als nur ein Schlagwort. Auf mein Team kann ich mich immer verlassen. Zudem sollte er oder sie handwerklich geschickte Hände haben und sich nicht davor scheuen, bei jedem Wetter draussen zu arbeiten. Schliesslich darf man nicht heikel sein: Wir werden manchmal ziemlich dreckig.

**Worin siehst du den Stellenwert des Netzelektrikers?**

Netzelektriker werden noch lange gefragt sein. Strom wird noch wichtiger für unser modernes Leben. Da braucht es Fachkräfte, die mithelfen, das Stromnetz um- und auszubauen.



Marc  
Wanzenried

Arbeitet hoch über dem  
Boden

# Achtung, Schwallwasser!

Jeden Sommer locken schönes Wetter und warme Temperaturen zum Aufenthalt an kühlen Gewässern. Doch ein Bad oder Picknick unterhalb eines Wasserkraftwerks birgt Gefahren: Kommt es im Kraftwerk zu einer technischen Störung, kann der Wasserpegel plötzlich ansteigen.

Beim Betrieb von Wasserkraftwerken kann sogenanntes Schwallwasser – eine plötzliche Zunahme der Wassermenge im Flussbett – entstehen. Gibt es nämlich im Kraftwerk beispielsweise unerwartet einen Stromunterbruch, so stellt dieses ab. Das Wasser, das normalerweise durch die Druckleitung zur Turbine fliesst, gelangt nun über das Wehr des Kraftwerks in den Fluss. Das kann ein Vielfaches des Wassers sein, das normalerweise im Flussbett fliesst. Der Wasserspiegel unterhalb des Kraftwerks steigt

innert weniger Minuten an. Das Schwallwasser kann weder verhindert noch zeitlich vorhergesagt werden. Es ist zudem wetterunabhängig.



Zum Video



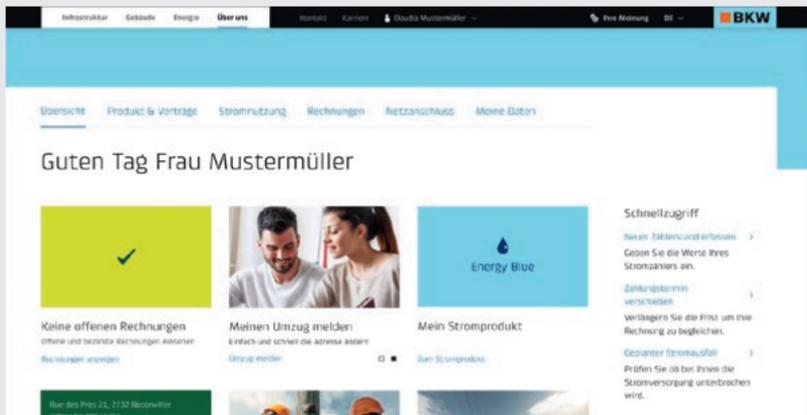
## Sicher durch die Aare

Wussten Sie, dass Bootstransporte bei all unseren Wasserkraftwerken an der Aare möglich sind? Eine Übersicht über die Anlagen sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.bkw.ch/bootstransporte](http://www.bkw.ch/bootstransporte)



# Das Online-Kundencenter im neuen Look

Unser Online-Kundencenter wird farbiger: Mit Rückmeldungen unserer Kundinnen und Kunden haben wir den Auftritt neu gestaltet. Die Inhalte bleiben übersichtlich und die Bedienung so intuitiv wie bisher.



Beliebte Services wie die Rechnungsübersicht oder die Darstellung Ihres Strombezugs bleiben unverändert.

## Nutzerfreundlicher Aufbau

### Einfache Bedienung

- Eingangspunkt ist das Dashboard, mit allen Services im Überblick.
- Von da gelangt man mit einem Klick auf die nächsten Funktionen, die in Register aufgeteilt sind.

### Farben und Fotos

- Fotos erklären einiges von selbst.
- Für eine noch bessere Orientierung gibt es viele Hilfsfunktionen und zusätzliche Informationstexte.

## Rasche Verfügbarkeit

- Mit dem «Schnellzugriff» sind Funktionen und Daten viel schneller verfügbar.

## Probieren Sie es aus!

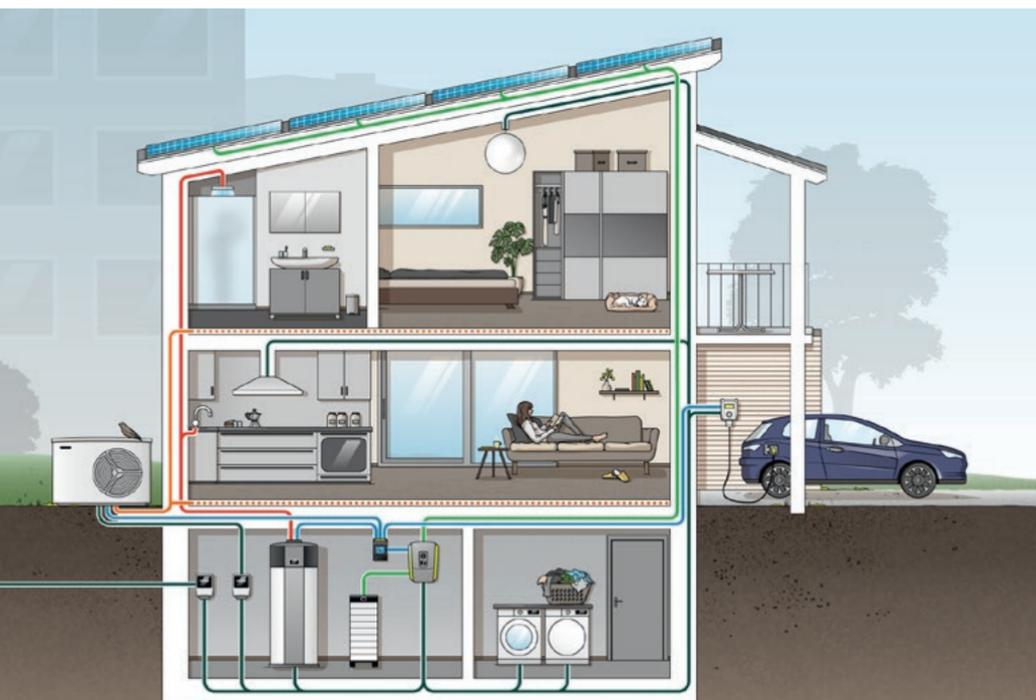
Für einen noch schnelleren Zugang haben wir die Registrierung vereinfacht. Registrieren Sie sich jetzt unter [my.bkw.ch](https://my.bkw.ch) und profitieren Sie von vielen nützlichen Services.

# Höherer Stromverbrauch als früher: Was kann die Ursache sein?

Haben Sie festgestellt, dass Ihr Stromverbrauch höher ist als in den Vorjahren? Vielleicht denken Sie an einen Fehler bei der Ablesung oder könnte sogar der Zähler defekt sein?

Technische Probleme kommen zwar vor, sind jedoch selten der Fall. Vielmehr ist es so, dass wir in den letzten zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie mehr Zeit zu Hause

verbracht haben und daher auch unser Strombedarf gestiegen ist. Wir haben öfter gekocht, im Homeoffice gearbeitet, Radio und Fernseher waren länger eingeschaltet.





Es könnte aber auch sein, dass Sie zusätzliche Geräte angeschafft haben oder der Boiler länger aufheizt, weil er wieder einmal entkalkt werden müsste. Grosse Auswirkungen haben zudem beschädigte oder veraltete Geräte. Müssten Ihre Pfannen wieder einmal ersetzt werden oder braucht der Computer viel zu lange, bis er hochgefahren ist?

### **Die BKW sieht nicht, wo der Strom verbraucht wird**

Die BKW hat keine Möglichkeit, nachzuvollziehen, was sich im individuellen Umfeld der Kunden geändert hat, und auch nicht, welche Geräte am Strom angeschlossen sind.

Bei einem aussergewöhnlichen, nicht zu erklärenden Anstieg Ihres Strombezugs wenden Sie sich am besten direkt an einen Elektriker. Dieser kann die Sachlage fachmännisch prüfen und mögliche «Stromfresser» identifizieren.



# Einfacher bezahlen: mit der QR-Rechnung

Bald geht das Bezahlen von Rechnungen noch schneller. Mit der QR-Rechnung sind neu alle Zahlungsinformationen im QR-Code hinterlegt und müssen nicht mehr manuell eingetippt werden.



## **Ihre Vorteile: einfacher, schneller, bequemer**

- Einfachere Rechnungsverarbeitung
- Schnelle Bezahlung durch Scanning
- Geringerer manueller Aufwand
- Bequem digital zahlbar über E-Banking

## eBill – die digitale Rechnung der Schweiz

Erhalten Sie Ihre QR-Rechnung direkt im E-Banking und bezahlen Sie mit nur einem Klick.

### **So geht's noch einfacher**

Melden Sie sich in Ihrem E-Banking bei Ihrem Finanzinstitut an und aktivieren Sie eBill. Jetzt suchen Sie BKW Energie AG als Rechnungsstellerin und schon empfangen und bezahlen Sie Ihre Rechnungen digital.





# Gewinnen Sie eine Übernachtung im Historischen Alpinhotel Grimsel Hospiz

Das historische Vierstern-Alpinhotel thront inmitten des KWO-Gebiets über dem Grimselsee. Von hier erreichen Sie mit der Oberaarbahn auf einem atemberaubenden 30-minütigen «Alpentiefflug» über die Seen- und Granitlandschaft die Quelle der Aare am Oberaarsee.

Wir verlosen eine Übernachtung für zwei Personen im Historischen Alpinhotel Grimsel Hospiz inkl.

reichhaltigen Frühstücks, 4-Gang-Geniessermenü sowie zweier Retourfahrten mit der Oberaarbahn.

## So geht's

Registrieren Sie sich auf [my.bkw.ch](https://my.bkw.ch) oder loggen Sie sich mit Ihren bestehenden Benutzerdaten ein. Dort können Sie sich bis spätestens 20. August 2022 in die Teilnehmerliste eintragen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

## Wettbewerbsbedingungen

Der Gutschein ist nach Ausstellung zwei Jahre gültig und das Angebot auf Anfrage und Verfügbarkeit buchbar. Teilnehmen können alle Kundinnen und Kunden im direkten Versorgungsgebiet der BKW Gruppe. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeitende der BKW Gruppe. Jede Kundin und jeder Kunde kann nur einmal am Wettbewerb teilnehmen. Unter den Teilnehmenden wird die Gewinnerin oder der Gewinner durch das Los ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Es erfolgt keine Barauszahlung der Preise. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

